



Ausgabe 3/2009 im Oktober



## Grußworte der Vorstandschaft

*Liebe Vereinsmitglieder,*

rückblickend möchte sich die Vorstandschaft bei all denen bedanken, die sich in vielfältiger Weise dafür eingesetzt haben, dass auch während der Sommerpause die verschiedensten Aufgaben und Verpflichtungen unseres Vereins durchgeführt werden konnten.

Allen voran unser Waldfest, das wiederum ein großer Erfolg war.

Bekanntlich soll man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn viele neue Aufgaben werden auch in naher Zukunft wieder auf uns zukommen und zu bewältigen sein.

Abgesehen von unseren laufenden Verpflichtungen, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, im Januar 2011 das kulturelle Leben der Stadt Hockenheim mit einem großen Neujahrskonzert aufzuwerten.

Eine nicht leichte Aufgabe, denn hier sind wir alle gefordert in der verbleibenden Zeit die musikalischen Ansprüche unseres Dirigenten umzusetzen.

Die wöchentlichen Chorproben sind bereits in vollem Gange und es müssen noch viele neue Lieder einstudiert werden.

Deshalb möchten wir schon heute jeden von euch bitten, mit Lust und Eifer an die Sache zu gehen, damit letztendlich dieses Konzert zu einem vollen Erfolg wird.

Denn dadurch haben wir gleichzeitig die große Möglichkeit, unseren Verein von seiner besten Seite einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Auch gegenwärtig bis Ende des Jahres stehen uns noch einige Veranstaltungen ins Haus, wie aus unserem Terminplan zu entnehmen ist.

Lassen wir uns nicht entmutigen und gehen mit Freude an die uns gestellten Aufgaben heran, zum Wohle unseres Vereins.

Denn nur gemeinsam sind wir stark um die Anforderungen der Zukunft zu meistern.

Wir wünschen nun viel Spaß beim durchlesen dieser Liedertafel-Info und freuen uns schon heute, Euch mit der nächsten Ausgabe über unser Vereinsleben zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lörch  
1. Vorsitzender

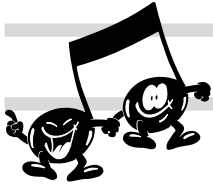
Jutta Riedel  
stellvertr. Vorsitzende

Helmut Butz  
stellvertr. Vorsitzender



## Terminplan 1. 10. bis 31. 12. 2009

22.11.	Totengedenkfeier	10.12.	Singen mit Senioren	Weihnachtsfeier
24.11.	Singen mit Senioren Adventsingen im Altenheim	18.12.	Weihnachtsfeier	Frauen- und Männerchor
28.11.	Hockenheimer Advent			
04.12.	Adventsingen der Liedertafelchöre			



## Meldungen in Kürze

Zum Abschluss der diesjährigen Sängerkonkurrenz beteiligte sich der Männerchor am gemeinsam durchgeführten Sängerkonkurrenz der Sängervereinigung 1909 Heddesheim und des Sängerbundes 1869 Heddesheim am Sonntag, 5. Juli 2009.

Beim Volksliedwertungssingen trafen die Sänger aus der Rennstadt in der Klasse M 3 b auf hochkarätige Konkurrenz. Schon im Vorfeld war deshalb klar, dass es sehr schwer werden würde, in der mit vier Chören besetzten Klasse, ganz vorne zu landen. Unter der Leitung von Chorleiter Otto Lamadé kamen die Volkslieder O du stille Zeit von Bernd Engelbrecht, Die Prinzessin und der Trommler von Paul Zoll und Shenandoah von James Erb zum Vortrag. Die Vorstellung der Liedertäfler konnte sich wirklich sehen lassen und so verließen Dirigent und Sänger zufrieden mit der eigenen Leistung die Bühne. Der Wertungsrichter, Diplomkapellmeister Hans Schlaud, ermittelte für die Hockenheimer Sänger insgesamt gute 199 Punkte, was letztendlich zum 3. Klassenpreis ausreichte. Dabei entschied jeweils 1 Punkt über die Reihenfolge auf den ersten drei Plätzen: 1. Liederkrone Hasselbach (201), 2. Sängerbund Heiligkreuzsteinach (200) und 3. Liedertafel Hockenheim (199).



Die aktiven Senioren der Liedertafel haben es sich zur Aufgabe gemacht, zum einen sich immer wieder zu geselligem Beisammensein zu treffen und zum anderen dann natürlich hierbei miteinander zu singen. So war es auch am Donnerstag, 9. Juli 2009

wieder. Die Verantwortlichen hatten zu einem Grillnachmittag in die Grillhütte eingeladen und eine große Anzahl aktiver Senioren waren dieser Einladung gefolgt.

Viele fleißige Hände hatten in der Grillhütte alle Vorbereitungen zu einem gehaltvollen, gemütlichen Nachmittag getroffen. An wunderbar und geschmackvoll dekorierten Tischen gab es ausreichend Sitzgelegenheiten. Für Essen und kühlenden Getränke war bestens gesorgt. Gemütlichkeit und Geselligkeit war Trumpf und wie immer gab es vieles zu erzählen und Neuigkeiten zu berichten.

Im Laufe des Nachmittags wurden schöne alte deutsche Volkslieder aus der Jugendzeit unter der Leitung von Rudi Hüttler gesungen, ein reines Wunschkonzert wurde veranstaltet. Der Stimmungspiegel stieg und Geselligkeit und Kameradschaft war Trumpf.

Wie auch im letzten Jahre gaben einige lustige „Schmankerl“ zum besten und selbst ein Solist in Person von Dieter Naber gab eine musikalische Reise durch Wien mit schönen Walzermelodien zum Besten und erhielt natürlich reichlich Beifall.

Beim nach Hause gehen freuten sich die meisten schon auf das nächste Wiedersehen.



Ein Jubiläum feiern zu können ist immer etwas ganz Besonderes. Der Cäcilienchor St. Mauritius Rot konnte in diesem Jahr sein 120jähriges Bestehen feiern.

**GmbH & Co. KG REIFEN - SESSLER**

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim  
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29  
info@reifen-sessler.de

**GSB GISELA BURGER**  
Steuerberaterin

Mehr als 27 Jahre sind wir spezialisiert auf:

Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse und Bilanzen • Beratung zur Existenzgründung  
Einkommensteuererklärungen • Anträge auf Kindergeld bei volljährigen Kindern • Erbschaft- und Schenkungsteuer-Erklärungen

Gisela Burger • Wilhemstraße 49 • 68799 Reilingen  
Tel.: 06205-12816 • info@steuerkanzlei-burger.de

Ein Grund für die Liedertafel Hockenheim anlässlich der Festtage beim Konzertsingen am Sonntag, 12. Juli 2009 teilzunehmen.

Der Frauenchor der Liedertafel Hockenheim nahm mit seinem Dirigenten Otto Lámade Aufstellung im Pfarrheim um dann nach einer kurzen Begrüßung die anwesenden Festgäste mit ihren Liedvorträgen zu erfreuen.

Mit den Liedern „A New Day“, „Ev`ry time“, „Das Tal in den Bergen“ und „Adiemus“ hatte man auch den Geschmack der Zuhörer genau getroffen, was der kräftige Applaus im Anschluss an die Liedvorträge bestätigte.

Die Vorsitzende bedankte sich im Anschluss an die Liedvorträge recht herzlich bei den Sängerinnen und dem Dirigenten Otto Lámade und überreichte der stellvertretenden Vorsitzenden und Frauenchorsprecherin der Liedertafel Hockenheim, Jutta Riedel, ein Jubiläumspräsent.



Wie alljährlich feierte der MGV Eintracht Hockenheim am Sonntag, 16. August 2009 sein über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Siedlerfest.

Die Mannen um den 1. Vorsitzenden von der Eintracht, Siegfried Zahn, hatten das Anwesen von der Familie Christ im Siegelhain wieder bestens präpariert und für viele Besucher hergerichtet.

Auch der Männerchor der Liedertafel ließ es sich nicht nehmen, den Frúhschoppen am Sonntagmorgen musikalisch mitzugestalten. Unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Werner Wiedemann wurden einige Lieder den schon zahlreichen Besuchern vorgetragen. Nachdem die für die Urlaubszeit doch zahlreich erschienen „Liedertäfler“ das *Bad`ner Lied* und den Sangertrinkspruch „*Erhebet das Glas*“ zum Besten gegeben hatten, stärkte sich noch so



*Männerchor bei seinen Liedvorträgen mit Vize-Vize-Dirigent „Gobbes“*

mancher Sänger an frisch geschlachteter Hausmannskost, ehe der Heimweg angetreten wurde.



Selbst in der Sommerpause ist die Liedertafel aktiv und bietet schon traditionell allen Interessierten die beliebte Fahrradtour an. Am Freitag, 21. August 2009 gegen 18 Uhr war es dann soweit, um vom Pumpwerk aus die Tour zu starten. Die groÙe Teilnehmerzahl zeigte wiederum, dass auch Fahrradfahren mit der Liedertafel seine Reize hat. Das Ziel war vorgegeben und man nahm Fahrt auf Richtung Grillhütte, Schützenverein bis zum Widfestplatz in Reilingen, wo man dann bergauf die Autobahn überquerte. Unterstützt vom Schwung bergab konnte man dann auch ohne zu treten die Natur in vollen Zügen genieÙen.

Am „Reilinger Eck“ angelangt führte uns eine scharfe Rechtskurve Richtung Walldorf, mit dem Hinweis auf das Naturschutzprojekt „Walldorfer Waldweide“.



**bäckerei  
groÙ & deffert**

**Unsere Spezialität:**  
Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

RathausstraÙe 7 - 68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05/42 40 · Fax 0 62 05/43 36





**Obsthof  
HOFFMANN**

Äpfel direkt vom Erzeuger  
Walter Hoffmann  
Hockheimer StraÙe 14  
Tel. 0 62 05/3 16 97  
68809 NeuluÙheim

Auf einer Fläche von rund fünf Hektar gibt es dieses Projekt nun schon seit mehreren Jahren. Mit Hilfe von Ziegen will man dort die ursprüngliche Situation auf diesem speziell dafür eingezäunten Areal wieder herstellen. Davon zeugte auch der im Jahr 2006 installierte Ziehbrunnen. Dort sollen um das Jahr 1800 etwa 700 Kühe, 275 Pferde und 2000 Schweine im Wald geweidet haben.

Unter dem „Gemeckere“ der Ziegen verließen wir diese historische Stätte, um unsere Tour fortzusetzen. Quer durch den Hardtwald radelnd ist man immer wieder beeindruckt von der herrlichen Natur

direkt vor unserer Haustür. Verschiedene Biotope auf unserem weiteren Weg zeugten ebenfalls von der Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Bekanntlich macht Fahrrad fahren durstig und hungrig, was dann auch nicht verwunderte, dass man anschließend einkehrte. Im HSV-Clubhaus „Restaurant am Ring“ waren bereits Plätze für uns reserviert um den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.





**Michael Horn (Dipl.-Ing.)  
Holz- und Dachbau**

Tel: **(06205) 29 21 40**  
Büro: **Walldorfer Straße 43  
68 766 Hockenheim**

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten  
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster  
Terrassenbeläge, Gartenzäune  
Planung, Baueingabe, Bauleitung**

**[www.dachbau-horn.de](http://www.dachbau-horn.de)**



G. Kudimow  
**68766 Hockenheim**  
Ottostraße 1 · Tel. 0 62 05 / 44 58

**Filialen:**

<b>68766 Hockenheim</b> Wasserturmallee 12 Tel. 0 62 05 / 46 67 Luisenstraße 36 Tel. 0 62 05 / 1 78 90 Med-Center Reilinger Straße 2 Tel. 0 62 05 / 10 44 73	<b>68804 Allußheim</b> Hebelstraße 9 Tel. 0 62 05 / 3 24 23 <b>68775 Ketsch</b> Eppelheimer Straße 2 Tel. 0 62 02 / 6 81 57 <b>68782 Brühl</b> Mannheimer Straße 42
--	--

**Quer durchs  
Sortiment**

**Ihre Metzgerei  
Hauser GmbH & Co. KG**

**Wurst  
die schmeckt**

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim  
Tel.: 06205/2020-0



**SAUERTEIGBÄCKEREI**



**S. KONSTANOWICZ**  
68766 Hockenheim  
Wilhelm-Leuschner-Straße 26  
Telefon 0 62 05/45 04

Am Freitag, 28. August 2009 feierte unser aktive Sängerin Margarethe Frank ihren 80. Geburtstag. Bereits in der letzten Singstunde vor den Ferien bat unsere stellvertretende Vorsitzende und Frauenchorsprecherin, Jutta Riedel, die Sängerinnen an dem zu diesem Anlass geplanten Geburtstagsständchen zahlreich teilzunehmen.

Dies schienen sich die Sängerinnen wirklich zu Herzen genommen zu haben, denn am Freitag, 28. August 2009 fanden sich erstaunlich viele Sängerinnen im Ahornweg 7 ein um ihrer Sangeschwester die Geburtstagsfeier mit ihren Liedvorträgen zu verschönern.

Unter der Leitung der Vizedirigentin Rosemarie Hamsch brachten die Sängerinnen aus ihrem umfangreichen Liedgut einige Lieder vom Geburtstagskind ausgesucht, zum Vortrag.

Die Glückwünsche der Liedertafel überbrachte die stellvertretende Vorsitzende und Frauenchorsprecherin Jutta Riedel. Sie bedankte sich mit herzlichen Worten beim Geburtstagskind für die vielen Jahre der Treue zum Verein und für die stetige Hilfsbereitschaft in vielen Belangen des Vereinslebens und überreichte als sichtbares Zeichen der Wertschätzung ein Geburtstagspräsent.

Margarethe Frank bedankte sich bei den Sängerinnen recht herzlich für das wundervolle Geburtstagsständchen und brachte zum Ausdruck wie sehr sie sich über die vielen Glückwünsche freue. Sie dankte auch Jutta Riedel für die vielen guten Wünsche zu ihrem Geburtstag. Ein besonders herzlicher Dank ging jedoch an die Vizedirigentin Rosemarie Hamsch.

Dann lud sie alle recht herzlich ein ihren Geburtstag mit einer extra dafür vorbereiteten Stärkung zu feiern und auf ihr Wohl anzustoßen.



Am Samstag, 29. August 2009 feierte unser förderndes Mitglied Bernhard Fuchs und dessen Ehefrau Rita das Fest der goldenen Hochzeit in der katholischen Kirche „St. Georg“ in Hockenheim. Gerne war auch der Männerchor der Liedertafel der Einladung des Jubelpaares gefolgt um den Dankgottesdienst zusammen mit der Stadtkapelle musikalisch zu gestalten.

Unter der Leitung seines Vizedirigenten Werner Wiedemann erfreuten die Sänger das Jubelpaar in der Kirche mit folgenden Liedern „Herr Deine Güte“ und „Heilig“. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Schar der Gratulanten vor der Kirche unter Ihnen auch die Sänger des Männerchores um dem Goldpaar zu gratulieren. Allen voran auch der 1. Vorsit-

zende Heinz Lörch, welcher die allerherzlichsten Glückwünsche der Liedertafel überbrachte.



Es ist schon Tradition geworden, dass der Männerchor der Liedertafel beim Tag der Begegnung im Altenheim St. Elisabeth seinen musikalischen Beitrag leistet.

So war es auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 19. September 2009 trafen sich die Sänger um unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann die Heimbewohner und die Besucher mit einigen Liedvorträgen zu erfreuen. Zum Vortrag kamen „Das Morgenrot“, „Untreue“, „Mala Moja“, „Von der Traube in die Tonne“ und das „Bad`ner Lied“. Lang anhaltender Beifall zeugte davon, dass man das Gefallen bei den Zuhörern gefunden hatte. Die Heimleitung bedankte sich herzlich bei Vizedirigent und Sängern und betonte, dass die Liedertafel schon lange fester Bestandteil dieser Veranstaltung sei.



Traditionell, nach längerer Pause, beteiligten sich am Sonntag, 27. September 2009 die Chöre der Liedertafel am Bazar der evangelischen Kirchengemeinde in Hockenheim.

So betreten dann die Sängerinnen unter der Leitung des Dirigenten Otto Lámade, die Lutherhaus Bühne um zur Unterhaltung der Bazarbesucher ihren Beitrag zu leisten.

## **ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN**



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten  
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale  
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren  
GLS Paketdienst*

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM**  
Tel. 0 62 05/1 61 58

Mit den Liedern „A New Day“, „Ev`ry time“, „Das Tal in den Bergen“ und „Adiemus“ traf man auch genau den Geschmack der Zuhörer und wurde mit kräftigem Applaus belohnt.

Den Anschluss bildete dann der Männerchor, der unter der Leitung von Dirigent Otto Lámade, einige Lieder aus seinem reichhaltigen Liedgut zum Vortrag brachte und danach mit viel Applaus der Besucher belohnt wurde.

Der geistliche Hausherr dankte, wie zuvor schon dem Frauenchor, auch den Herren der Liedertafel recht herzlich für die gelungenen Darbietungen.

Er freute sich aufrichtig über die zahlreiche Teilnahme und lud die Sängerinnen und Sänger herzlich ein noch ein wenig bei gutem Essen und Trinken zu verweilen.

Dieser Einladung kamen die „Liedertäfler“ gerne nach.

---

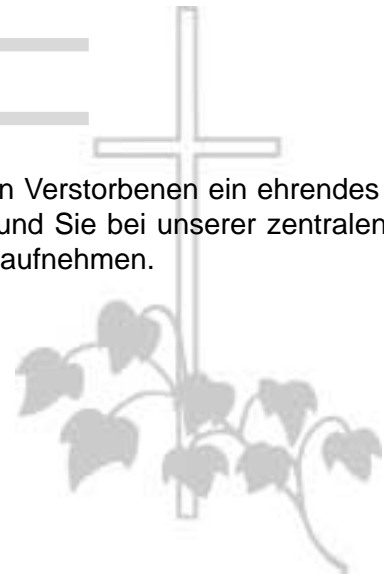
## Wir gedenken unserer Verstorbenen

---

† Wir trauern um unser förderndes Mitglied Berta Schäfer, die am 14. Juli 2009 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Wir danken ihr für ihre Treue zu unserem Verein und ihre Unterstützung.

Plötzlich und für uns unerwartet verstarb am 23. Juli 2009 unser förderndes Mitglied Dieter Parentin im Alter von 57 Jahren. 23 Jahre war der Verstorbene unserem Verein treu verbunden.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren und Sie bei unserer zentralen Totengedenkfeier mit aufnehmen.



DACHDECKER-EINKAUF  
www.deg-sued.de

SÜD eG





## Kloster Engelberg und Wallfahrtskirche in Walldürn besucht

Aktive Senioren der Liedertafel unterwegs in Unterfranken und Nordbaden

Frohgelaut machten sich am Donnerstag, 4. Juni 2009 die Aktiven Senioren der Liedertafel mit zwei Bussen auf den Weg, der zunächst über Heidelberg, den Hessischen Odenwald und die Nibelungenstraße in das bayerische Großheubach hinauf zum dem Kloster Engelberg führte. Dieses Kloster liegt bereits im Spessart hoch über dem Main und wurde um 1300 gegründet. Hierbei wurde eine Kapelle dem Erzengel Michael gewidmet, die dann auch als Namensgeber für den Berg „Engelberg“ Verwendung fand. Gleichzeitig begann eine Marienverehrung, die bis in die heutige Zeit andauert. Die Holzkapelle wurde bald aus Stein ersetzt und es entstand mit der Zeit eine Marienwallfahrtsstätte. Heute wird das Kloster von Mönchen der Franziskaner betreut und von vielen Wallfahrern besucht. Die Wall-



*Die Ausflügler*

fahrtskirche selbst ist in den Baustilen Barock und Rokoko errichtet. Natürlich wurden von den Senioren Kirchenlieder angestimmt und manches stumme Gebet gegen den Himmel geschickt. Von Großheubach aus gehen 612 so-

genannte „Engelstaffeln“ den Berg hinauf zum Engelberg, diese Staffeln werden heute noch als Wallfahrtsweg genutzt. Von den Höhen des Klosters genossen die Fahrtteilnehmer den herrlichen Rundblick über das

### Starke Leistung für Fortgeschrittene. Die SV UnfallPolice Aktiv 50+



SV Team Träutlein  
Geschäftsstellenleiterin  
Nicole Hagmann  
Continentalstr. 42/1  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05 / 40 44

Was auch passiert:

*Sie haben ja was!*

**SV** Sparkassen  
Versicherung



Maintal, den Odenwald und den Spessart, schön war die Aussicht hinüber nach Kleinheubach mit dem Schloss der Fürsten zu Löwenstein, deren Gruft sich in der Klosterkirche befindet. In der schönen Klosterschänke wurde selbstverständlich Einkehr gehalten und neben einem reichhaltigen Vesper das selbstgebraute Klosterbier probiert und sehr gelobt.

Danach wurde die Kreisstadt Miltenberg, die im Mainneck zwischen Spessart und Odenwald im Bezirk Unterfranken liegt, besucht. Typisch für die Stadt sind die Gebäude aus dem roten Buntsandstein. Eine wunderschöne Fußgängerzone erschließt den alten Stadtkern. Besonders sehenswert sind das Gasthaus zum Riesen, auch als ältestes Gasthaus in Deutschland bekannt, erbaut im 16. Jahrhundert. Dieses wurde früher gerne auch als Fürstenherberge benutzt. Viele Gebäude sind im Baustil des Fachwerks nachempfunden, auch sind heute

noch gute erhaltene Stadttore aus dem Mittelalter zu sehen, sowie die Miltenburg, die früher als Grenzsicherung errichtet wurde. Natürlich lud auch die Umgebung am Main zum Verweilen ein. Kaffeepause war angesagt und viele nutzten die Freizeit zu einem Spaziergang. Nach kurzer Fahrt hinein in den badischen Odenwald, vorbei am Museumsdorf in Gattersdorf wurde die Wallfahrtsstadt Walldürn erreicht. Kurz vor Beginn der jährlichen Wallfahrt zum Heiligen Blut galt ein Besuch der mächtigen barocken Wallfahrtsbasilika aus dem 18. Jahrhundert. Gerhard Kuhn gab Erläuterungen zur Entstehung der Wallfahrt, die auf ein Blutwunder aus dem Jahre 1330 nachweislich belegt zurückgeht. Insbesondere wurde die jährliche vierwöchige Hauptwallfahrtszeit besprochen bei der ca. 120 000 Gläubige, auch heute noch zu Fuß nach Walldürn ziehen, darunter eine Gruppe aus Köln-Porz.

Über den Blutsaltar mit der Wunderkorporale wurden Aussagen getroffen. Die Gruppe verabschiedete sich mit einem „Großer Gott wir loben Dich“ aus diesem wunderschönen Gotteshaus. An Buchen vorbei wurde dann die nächste Kreisstadt, nämlich Mosbach angefahren, wo in der Alten Mälzerei (Gebäude der ehemaligen Brauerei Hübner) das Abendessen auf die Reisegruppe wartete. Gut vorbereitet war das Küchenteam und die Essen waren wohl-schmeckend. Die Stimmung und Freude aller stieg durch gemeinsam gesungene Lieder immer weiter an. Auch in den Bussen wurden viele Volkslieder gesungen und wie kann es anders sein, auch viele begleitende Gespräche geführt.

Am frühen Abend wurde dann die Heimreise angetreten und die Senioren gingen auseinander und bedankten sich für die gehaltvolle Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt.

**HEIZÖL**  
und feste Brennstoffe

Öfters mal anrufen lohnt!

**0 62 05 - 43 07**

**Ludwig Kurz OHG**

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim

Eins ist sicher.

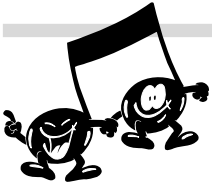
**Zu wenig Platz? Wir helfen.**  
Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



**Sparkasse Heidelberg**

[www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)



## Tolle Visitenkarte beim Tag des Liedes auf der Seebühne hinterlassen

Beim letzten Neujahrsempfang der Stadt entstand die Idee eines gemeinsamen „Tag des Liedes“ und stieß bei den Vorständen der Hockenheimer Gesangvereine auf ein positives Echo. Eine entsprechende Lokation war mit der Seebühne schnell gefunden und nachdem die Gemeinde die Holzhäuser vom „Hockenheimer Advent“ für die Verpflegung zur Verfügung stellte und Oberbürgermeister Dieter Gummer die Schirmherrschaft übernahm, war es dann am Sonntag, 5. Juli 2009 soweit.

Jeder Hockenheimer Chor hatte die Gelegenheit sich mit 20 bis 30 minütigen Liedvorträgen den zahlreichen Besuchern vorzustellen. Dies wurde auch von allen ausgiebig genutzt. Den Anfang machten unsere „Kleinsten“, der Kinderchor der Liedertafel. Und spätestens beim „Surfen auf dem Baggersee“ war das Eis endgültig gebrochen und die schon überraschend zahlreichen Besucher gingen begeistert mit und verabschiedeten die Kinder mit grossem Applaus. Der nächste Chor



*Ein souverän überzeugender Frauenchor bei seinen Lieddarbietungen*

unseres Vereins mit einiger Verspätung, ein Chor hatte vorher massiv überzogen, war der Jugendchor unter der Leitung von Otto Lamadè. Auch er begeisterte wieder einmal mehr bei seinem Auftritt die mittlerweile volle Tribüne. Die Ausgewogenheit des Chores und die Begeisterung der jungen Sängerinnen und Sänger überzeugte auch den letzten Be-

sucher und erst nach einer Zugabe durfte man die Bühne verlassen. Auch der später folgende Frauenchor zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite. Souverän und konzentriert brachten die Damen ihre Vorträge zu Gehör und bewiesen, dass sie nicht umsonst als einer der besten Frauenchöre der Umgebung gelten. Den Abschluss der Liederta-



**Johnsen**  
Getränkevertrieb

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst      68766 Hockenheim  
Obere Hauptstraße 28/30      Telefon 0 62 05 - 56 41

**Weitersagen: modernisieren und sparen!**



**Sanitär und Heizung**

**EICHHORN**

Sie brauchen eine Heizung?

**Buderus**  
HEIZTECHNIK  
Wärme ist unser Element

68766 Hockenheim  
Obere Hauptstraße 35 - 37  
Telefon 06205 / 4498  
Fax 06205 / 17058  
Internet: [www.eichhorn-hockenheim.de](http://www.eichhorn-hockenheim.de)  
E-mail: [firm@eichhorn.de](mailto:firm@eichhorn.de)

fel-Chöre bildete der Männerchor. In Anbetracht der Tatsache, dass man am Nachmittag noch in Hockenheim beim Wertungssingen war, war es absolut hervorragend, was die Männer um Otto Lamadè auf die Bühne brachten. Ob „Über den Wolken“ oder beim Küssen der „Roten Lippen“. Konzentriert und motiviert begeisterte man das Publikum. Die Männer durften anschliessend auch beim grossen Abschlusslied des „Hockenhaimer Männerchores“, dem „Seemann, lass das träumen“ unter Leitung von Franz Josef Siegel, noch einmal auf die Bühne.

Aber an diesem Tag wurde ja nicht nur gesungen, galt es doch, die Besucherinnen und Besucher auch zu verpflegen. Jeder Verein hatte sich bereit erklärt, einen Teil der Verköstigung zu übernehmen. Die Liedertafel sorgte sich um die Ausgabe von Kuchen und Kaffee der regen Zuspruch fand. So war es auch kein Wunder, dass man am Abend nur stolze und zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen sah. Und einhellig war man der Meinung, dass dies nicht der letzte „Tag des Liedes“ in Hockenheim gewesen sein dürfte.



062 05/44 74

**Metzgerei  
Siegfried Albert**

**Rathausstraße 31  
68766 Hockenheim**

... sauschnell in Party-  
und Plattenservice

**Nicole**  
**BRAUTBOUTIQUE**

*Inh. R. Eichhorn  
Kronauer Straße 5a • 68753 Waghäusel-Kirrlach  
Telefon (0 72 54) 6 07 76*

**Öffnungszeiten:**  
*Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr,  
Sa. 9-13 Uhr*



## Die Tücken des Pfälzer Waldes kennengelernt

Herrliches Ausflugswetter, ein umgestürzter Baum und ein „Vize-Vize“ in Höchstform bescherten den über 100 Teilnehmern des Liedertafel-Ausfluges am Samstag, 11. Juli 2009 einen unvergesslichen Tag.

Bei strahlendem Sonnenschein setzten sich die beiden vollbesetzten Busse kurz nach halb zehn am Bahnhof in Hockenheim in Bewegung. Das erste Etappenziel des vom Vergnügungsausschuss um Hans Keller und Jürgen Bittner hervorragend geplanten Tages war Neustadt a.d.W. Nach einem kurzen Fussmarsch lernten die Ausflügler bei einer Führung das Eisenbahn-Museum, mit zum Teil 150 Jahre alten Lokomotiven, näher kennen und erfuhren so manches Detail aus dem Eisenbahnbau. Anschließend bestieg man den historischen Zug, das „Kuckucksbähnlel“. Mit diesem fuhr die Gruppe zunächst bis Lambrecht auf der Hauptstrecke der DB in Richtung Kaiserslautern. In Lambrecht bog

man dann links ab in Richtung Frankeneck und ins Elmsteiner Tal. Als der Zug jedoch mitten auf der freien Strecke stehen blieb, sah man nur erstaunte Gesichter. Des Rätsels Lösung: Ein umgestürzter Baum lag quer über den Schienen. Nachdem das Problem mit dem mitgeführten Werkzeug

des Zugpersonals nicht gelöst werden konnte, musste man warten, bis aus Richtung Erfenstein ein Trupp Waldarbeiter zu Hilfe kam. Dieser ungeplante Halt warf nicht nur den Zeitplan etwas durcheinander, sondern er sorgte auch für Gesprächsstoff und so manchen Witz. Nach dieser unge-



*Ungeplanter Halt mit dem „Kuckucksbähnlel“ durch Baumunfall sorgte für amüsanten Gesprächsstoff unter den Ausflüglern*

# ZAHN OPTIK

*Brille - zum Komplettpreis*

68766 Hockenheim  
Karlsruher Str. 10/1

68723 Schwetzingen  
Mannheimer Str. 25

68804 Altlußheim  
Rheinhäuser Str. 28

Seit 1958

**Krämer**  
Innovative Wärme  
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG  
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

[www.sanitaer-kraemer.de](http://www.sanitaer-kraemer.de)

planten Unterbrechung ging die Fahrt gutgelaunt weiter über Breitenstein, Helmbach und Appenthal nach Elmstein. Dort wurde man vom Personal der Gaststätte „Zum Lokschuppen“ schon sehnsüchtig erwartet. Hatte man doch durch den „Baumunfall“ über eine Stunde Verspätung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, leider in 2 getrennten Räumen, wartete das Kuckucksbähnle schon auf seine Passagiere für die Rückfahrt. Diese verlief störungsfrei und Dank so mancher nostalgischer Erinnerung und gemeinsamen Singens verging die Zeit wie

im Fluge. In Neustadt angekommen bestiegen die Liedertäfler gutgelaunt die wartenden Busse, die sie nach Venningen brachten. Im dortigen Weingut der Familie Spiegel wartete ein sehr schöner Innenhof mit ausreichend Platz für alle auf sie. Die Zeit bis zum reichhaltigen Abendessen vertrieb man sich mit einigen Liedern unter Leitung des Vize-Vize-Dirigenten Rudi „Goppes“ Hüttler, der seinem Ruf als Stimmungskanone an diesem Abend wieder einmal voll gerecht wurde. Ein ums andere Lied wurde von ihm angestimmt und aus vollen Kehlen von

allen mitgesungen. Als am späten Abend zum Aufbruch gerufen wurde, erklang so manches enttäuschte „Schon?“. Und als man gegen 23 Uhr wieder in Hockenheim eintraf, war man einhellig der Meinung, es war ein wunderschöner Ausflug und man sah nur zufriedene Gesichter bei den Teilnehmern und den Verantwortlichen.





**WEINMANN  
DRUCK**

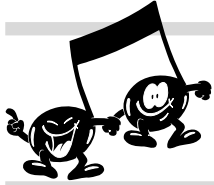
Weinmann GmbH · Buch- u. Offsetdruck  
Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05 / 94 41-0 · Fax 94 41 30

**Gestaltung,  
Ausarbeitung  
und Druck von  
Firmenzeichen,  
Broschüren,  
Briefbögen,  
Visitenkarten,  
Katalogen,  
Preislisten,  
Drucksachen  
aller Art.**

Wir drucken auch  
**Endlos-Formulare**  
schon für  
Kleinauflagen  
ab 1.000 Stück.

Ein- oder  
Mehrfarbig

Einfach- und  
Mehrfachsätze



## Waldfestbesucher wurden kulinarisch und mit kulturellen Genüssen verwöhnt

Nachdem der Männergesangverein Liedertafel im vergangenen Jahr sein Waldfest in Form eines Lampionfestes in der Lamellenhalle im Gartenschauпарк durchgeführt hatte, konnte in diesem Jahr diese traditionelle Veranstaltung nach Fertigstellung der neu gestalteten Waldfesthalle wieder im alten Fahrerlager am Samstag/Sonntag, 18. Juli/19. Juli 2009 stattfinden. Auch wenn der Wettergott, zumindest was den Samstag Abend betraf, nicht gerade zur Hochform auflief, zeigten sich die Verantwortlichen mit der Anzahl der Besucher, die sich sowohl an den kulinarischen als auch an den kulturellen Genüssen erfreuten, zufrieden.

Mit vielen freiwilligen Helfern wurden am Samstagmorgen die Aufbauarbeiten sowie die Ausschmückungsarbeiten des Bühnenbildes und des Cafeteriabereiches zügig in Angriff genommen und schon am frühen Nachmittag war man bereit für die Gästeschar. Der Vor-



*Gut besuchte Waldfesthalle am Sonntagnachmittag*

sitzende Heinz Lörch begrüßte die Besucher, die trotz der nicht geraden hochsommerlichen Witterung den Weg zur Liedertafel gefunden hatten und wünschte ein paar vergnügliche Stunden.

Pünktlich um 19.30 Uhr hieß es dann „Bühne frei“ für das Duo „Black & Wine“. Diese brachten beste Stimmung auf das Waldfestgelände im alten Fahrerlager. Bei den Hits aus 4 Jahrzehnten

**FRISUREN ATELIER**



Elisa Palopoli  
Schwetzinger Str. 10  
68766 Hockenheim Tel. 06205-1 43 64  
Fax: 06202-2 35 73



**BLUMENKORB**  
Hirschstr. 5 • 68766 Hockenheim  
Fon: 06205 / 4379 • Fax: 5418

*Inhaberin: Annette Herm-Offenloch  
Moderne Floristik für jeden Anlass.  
Bei uns „blüht“ \* Ihnen was.*

wurde kräftig mitgesungen und das Publikum zeigte sich begeistert.

Bei sommerlichen Temperaturen fand das Waldfest am Sonntagmorgen mit dem Frühschoppen seine Fortsetzung. Dabei hatten die Liedertäfler erneut eine bayrische Brotzeit mit Weißwürsten, Brezeln und süßem Senf in ihrer Angebotspalette, die bei den Gästen guten Anklang fanden. Zu den musikalischen Gästen gehörten die Brudervereine AGV Belcanto, MGW Eintracht und der Sängerbund Liederkrantz. Die Chöre erfreuten die Waldfestbesucher mit ihren Liedvorträgen und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Um die Mittagszeit hatten die beiden angebotenen Mittagessen viele Besucher zum Waldfest-

platz angelockt. Viel Lob gab es für die ausgezeichnete Speisenzubereitung und den reibungslosen Ablauf. Am Nachmittag zur Kaffeezeit stand der Chorgesang eindeutig im Mittelpunkt. Zunächst traten die langjährigen Sangesfreunde vom MGW Wiesental und vom Sängerbund Liederkrantz Oftersheim in Aktion und erfreuten die Besucher mit einem bunten Strauß von Melodien. Erstmals zu Gast bei der Liedertafel war der Chor „Fine Art Music“ aus Ketsch, der mit seinen schwungvollen Liedbeiträgen die Gästeschar zu erfreuen wusste. Danach präsentierten sich die Gastgeber mit ihrem Kinder-, Männer- und Frauenchor. Den Abschluss des musikalischen Programms bildete der Fanfarenzug

der Rennstadt Hockenheim. Die Landsknechte unterhielten die Waldfestbesucher mit ihrer Musik und sorgten für beste Stimmung. Fröhlichkeit und gute Laune waren Trumpf an den Tischen und so vergingen die letzten Stunden einer rundum gelungenen Veranstaltung wie im Fluge.

Die Verantwortlichen zogen ein durchaus positives Fazit dieser traditionsreichen Veranstaltung, auch wenn der Besuch am Samstagabend nicht ganz den Erwartungen entsprochen hat. Ein herzliches Dankeschön soll an dieser Stelle den fleißigen Helferinnen und Helfern ausgesprochen werden, ohne die die Durchführung eines solchen Festes nicht durchführbar wäre.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Stille Botschaft:**  
In IHRER Volksbank in der Marketing-Abteilung tätig, in Ihrer Freizeit sorgt die leidenschaftliche Sängerin, zusammen mit den Mitgliedern des Gospelchors B&N-Geheim, für Emotionen und Spannung in der Region.

Ob als Finanzexperten in der Firmen- oder Privatkundenberatung, im Service oder als eine/r der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stabs- und Marktfolgeabteilungen. Gemeinsam bilden wir das erfolgreiche Fundament IHRER Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

Wir arbeiten in der Region und für die Region: Hier leben wir, hier engagieren wir uns, hier sind wir zu Hause.

Auf uns können Sie sich verlassen!

*DIE* Bank der Region!



**Volksbank  
Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Neustadt · Hockenheim · Haßloch · Schwetzingen



## Hinreißende Lieder bei der Mondscheinserenade

Es wäre so schön gewesen, die „Mondscheinserenade“ auf der Seebühne im Gartenschau-park. Witterungsbedingt entschieden die Veranstalter, die aktiven Senioren der Liedertafel Hockenheim, am Morgen des Freitags, 24. Juli 2009, den Liederabend in den Saal des „Stadt-parks“ zu verlegen. Zwar strahlte um 20 Uhr die Sonne vom Himmel, aber der später einsetzende Regen und ein Gewitter gaben der Entscheidung recht. Mond und Sterne wurden kurzerhand auf die Bühne gezaubert, dazu ein Meer aus Kerzenlicht, einfach hinreißend. Dieses Adjektiv galt nicht nur der Auswahl der Lieder, nein auch den Künstlern. Eine bestens gelaunte Martina Mehrer hatte sich als Gäste Susanne Müller (Mezzosopran) und Siegfried Wosnitzka (Bariton) eingeladen. Am Klavier agierte perfekt Asli Kilic. „Lassen Sie sich von der Musik verzaubern“ stand auf dem Programm und es fiel den drei Sängern und der Pianistin nicht schwer, das Verzaubern. Ein sehr gefälliges Programm erwartete das auf-

merksame Publikum, das mit ein bisschen Vogelgezwitscher vom Band doch noch ein wenig „Seebühnenflair“ genießen durfte. Lieder von Schubert, Mendelssohn-Bartholdy und Schumann verwöhnten die Gäste. Martina Mehrer eröffnete das Programm mit der Mondnacht „Es war als hat der Himmel die Erde still geküsst“. Mit dem Abendlied „Wenn ich auf dem Lager liege“ und Schuberts Ständchen „Leise flehen meine Lieder“, überzeugten auch Susanne Müller und Siegfried Wosnitzka von Anfang an die Zuhörer. Opernarien aus „Rinaldo“, „Idomeneo“ und „Cosi van tutte“ zollten Händel und Mozart Tribut. Die „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“ lässt sich auch sehr schön von Sopran und Bariton singen und weil es so gut klappte, schoben Martina Mehrer und Siegfried Wosnitzka noch ein flotteres Duett aus der „Lustigen Witwe“ hinterher.

Mit „Oh, du mein holder Abendstern“ aus „Tannhäuser“ von Richard Wagner konnte Bariton Wosnitzka sein Stimmvolumen voll

entfalten. Alle drei zusammen beschlossen den ersten Teil des Programms mit „Soave si al vento“ aus Mozarts „Cosi van tutte“. Was wäre eine Mondscheinserenade, wenn nicht auch die Lyrik ein Plätzchen hätte. Gerhard Kuhn trug einige Gedichte zum Thema „Mond“ vor, die locker zwischen die musikalischen Vorträge gestreut wurden. Der zweite Teil des Abends war der leichteren Muse vorbehalten. Filmmelodien und Musical-Höhepunkte bestimmten nun das Programm. Susanne Müller sang „Ein Lied geht um die Welt“ und bezauberte mit dem Knef-Evergreen „Für mich soll's rote Rosen regnen“. Martina Mehrer entführte zusammen mit ihrem Kollegen zum „Phantom der Oper“. „All I ask of you“ interpretierten die beiden sehr innig und Martina Mehrer blieb bei dem dramatischen Musical mit „Wishing you were somehow here again“. Mit lupenreinem Sopran begeisterte Martina Mehrer nicht nur einmal am Abend, ohne Probleme nimmt sie alle Höhen und legt viel Innigkeit

## CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

**Wir schärfen:** • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge  
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,  
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen  
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-  
und holzbearbeitende Industrie!**

**[www.schleiferei-reichert.de](http://www.schleiferei-reichert.de)**

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim  
Tel. 06205 6014 - Email: [vertrieb@schleiferei-reichert.de](mailto:vertrieb@schleiferei-reichert.de)





*Die Akteure des Abends. Hinreißende Auswahl der Lieder verzauberte das Publikum*

in ihre Arien. „Gold von den Sternen“ aus dem Musical „Mozart“ war noch eine Solopartie, zusammen mit Susanne Müller erklang „Ich kann ihn verstehen“ aus „Chess“. Duette und Solis erfreuten gleichermaßen das Publikum, das mit Applaus nicht sparte. „Elisabeth“ und „Les misérables“ hielten auch jede Menge Ohrwürmer parat, bevor alle drei Künstler mit „Do you hear the people sing“ einen fulminanten Abschluss der „Mondscheinserenade“ einläuteten. Zusammen mit dem Publikum sangen Martina Mehrer, Susanne

Müller und Siegfried Wosnitzka „Der Mond ist aufgegangen“. Martina Mehrer bedauerte es, dass die „Schlacht im Saale“ hatte stattfinden müssen, „aber es ist richtig stürmisch draußen, wir hätten uns bestimmt alle erkältet!“ lachte die sympathische Sängerin. Mit ihrer Lieblingssarie aus „Elisabeth“, „Ich gehör nur mir“ erhielt das Publikum die verlangte Zugabe und dankte für einen stimmungsvollen Abend mit anhaltendem Beifall.



## Thermomix-Fachberaterin

**Ines Gund**

Albweg 3  
68766 Hockenheim  
gundines@arcor.de  
Tel. 0 62 05/1 65 34  
Fax 0 62 05/3 09 69 46

***Thermomix kann fast alles –  
und das unglaublich schnell:***

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen  
schroten – kneten – emulgieren – kochen  
– glutenfreie Buffets –  
Kochabende in Waghäusel



## 4x70 Jahre ist nach Adam Riese 280 Jahre

„Es war schön, es war gut, es war ein gelungenes Fest“. Wovon die ist Rede?. Na, von der „280-jährigen“ Geburtstagsfeier auf dem Anwesen von unserem aktiven Sänger Rudi Hüttler in der Schwetzinger Str. 48.

Vor fünf Jahren wurde an gleicher Stelle eine „260-jährige“ Geburtstagsfeier gefeiert. Jeder der daran teilgenommen hat erinnert sich gerne daran zurück.

Dieses Jahr am Freitag, 31. Juli 2009 feierten die aktiven Sänger Rudi Hüttler, Rudi Mail, Norbert Brandenburger und Hermann Siebert ihren 70. Geburtstag, was in Summe nach Adam Riese 280 Jahre ergibt. Außer Rudi Hüttler, der an diesem Tag sein Wiegenfest feierte, hatten die anderen drei Geburtstagskinder schon ihren Ehrentag gefeiert oder müssen ihn noch feiern.

Die aktiven Sänger vom Männerchor ließen es sich nicht nehmen, die riesige Geburtstagsfeier musikalisch zu umrahmen. Am frühen Abend traf man sich in der Schwetzinger Strasse bei unserem „Gobbes“. Unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Wer-

ner Wiedemann wurden ein paar zünftige und teilweise von den Geburtstagskindern gewünschte Lieder den Jubilaren und zahlreichen Gästen zum Besten gegeben.

Unser 1. Vorsitzende Heinz Lörch würdigte mit einigen netten Worten in einer kleinen Laudatio alle vier Geburtstagskinder. Natürlich durfte als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung der obligatorische Blumengeschenk-korb nicht fehlen. Rudi Hüttler bedankte sich im Namen aller vier Jubilare bei den Sängern und bei Heinz Lörch und lud alle im Anschluss zu einem gemütlichem Beisammensein ein.

Das Anwesen von Rudi Hüttler war in Form einer großen Festwiese geschmückt und dekoriert. Neben einem kleinen Festzelt, das mit Biertischgarnituren versehen war, hatte man noch verschiedene Pavillons für den Ausschank der Getränke aufgestellt. Desweiteren waren Gartentische und Gartenstühle als gemütliche Sitzecke, sowie Stehtische zum verweilen aufgestellt worden. Auch der Schopfen war liebevoll

dekoriert und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet worden.

Zum Essen standen auf dem Speiseplan neben zahlreichen und leckeren Vorspeisen und Salaten auf dem Holzkohlegrill zubereitete Steaks und Würstchen. Einfach lecker konnte man dazu nur sagen. An Getränken stand eigentlich alles was einem so einfällt zur Auswahl. Neben Bier gab es Wein, alkoholfreie Getränke und Spirituosen in vielen Variationen. Quasi was das Herz begehrte. Zum späteren Zeitpunkt wurde dann noch leckerer selbst gebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Man konnte wirklich sagen, es war ein kleines Paradies für Schlemmereien.

Natürlich wurden unter der Leitung von Rudi Hüttler an seinem Ehrentag auch manches Lied gesungen und selbstverständlich erklang auch in weiter Runde das Lied: „*Seemann, deine Heimat ist das Meer!*“ aus den Kehlen der Sänger und Gäste.

Zur späteren Stunde kam noch ein Höhepunkt hinzu, denn die Tochter von unserem „Gobbes“, Martina Mehrer, gab aus ihrem reichhaltigen Musical- und Operettenreportier einiges zum Besten. Alle Vorträge wurden natürlich mit sehr viel Beifall bedacht.

Die Zeit verging wie im Flug. Es war schon zur vorgerückter Stunde, als die letzten Sänger den Nachhauseweg antraten. Jeder war sich darüber im Klaren, wenn die vier Geburtstagskinder gesund und munter bleiben, wird in fünf Jahren ein „300-jähriger“ Geburtstag gebührend gefeiert.

Zum Schluss möchten sich alle Sänger noch einmal bei den „280-jährigen“ für die gelungene Geburtstagsfeier recht herzlich bedanken.



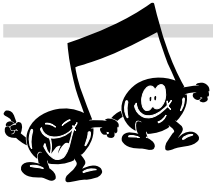
**Stefan Kühnle GmbH**  
Ihr Traditions-Meisterbetrieb seit 1933

Christoph Kühnle  
Geschäftsführer

Tief- und Kanalisationsbau ·  
Abdichtungen von Kelleraußenwänden  
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten  
Sanierung

Walldorfer Straße 34  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05 / 43 47  
Fax 0 62 05 / 1 70 97





## Der Herkunft unseres Leitungswassers nachgegangen

**Aktive Senioren machten Stippvisite im Wasserwerk in Reilingen**

Die aktiven Senioren der Liedertafel hatten am Donnerstag, 10. September 2009 zu einer Radtour mit dem Ziel des Besuches des Wasserwerkes nach Reilingen eingeladen. Groß war die Zahl der Teilnehmer und schon unterwegs kamen beim überqueren der B 39 Fragen auf, wie, sind wir denn mit unserer Route überhaupt richtig oder was wird uns heute alles in Punkto unseres Wassers erläutert werden?. Eintroffen am Wasserwerk in der Speyerer Straße in Reilingen waren die Teilnehmer zunächst überrascht, als sich Bürgermeister Walter Klein, Reilingen, als Vorsitzender des Zweckverbandes Wasserversorgung des Südkreises Mannheim es sich nicht nehmen ließ, die Teilnehmer zu begrüßen. Klein brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass so viele aus Hockenheim sich für das kostbare Nass, unseres lebensnotwendigen Wassers, interessieren und erläuterte in kurzen Zügen den Zusammenschluss des Zweckverbandes zwischen den Gemeinden Altlußheim, Neulußheim, Reilingen und der Stadt Hockenheim aus dem Jahre 1963. Ziel dieses Verbandes war und ist es die Einwohner der 4 Gemeinwesen mit exzellentem Trinkwasser zu versorgen. Bürgermeister Klein führte weiter aus, auf Grund der wasserrechtlichen Genehmigung sei der Verband in der Lage insgesamt jährlich rd. 3,5 Mio. cbm Wasser zu fördern, was derzeit jedoch nicht voll ausgenutzt werden muss. Für die weiteren, insbesondere technischen Erläuterungen standen dann die Wassermeister Wolfgang Schweikert und Tho-



*Bürgermeister Walter Klein, Reilingen, begrüßte die informationsdurstigen Teilnehmer der Aktiven Senioren beim Wasserwerk*

mas Wünsche zur Verfügung. Die Gruppe teilte sich zunächst und ein Teil begab sich zur Besichtigung der Brunnenanlagen im Wald. Insgesamt sind sieben Brunnen in einer Bohrtiefe von 28 bis 32 m anzutreffen. Der andere Teil der Gruppe wurde mit der Schaltwarte, den Druckpumpen und dem Wasserbehälter vertraut gemacht. Sehr fundiert gaben die beiden Wassermeister zu allen Belangen Auskunft. Erstaunt waren alle Teilnehmer über die Größe der einzelnen Anlagen und auch über den hohen Stand der Technisierung. So beläuft sich die maximale Tagesförderung auf rd. 15 Tsd. cbm und in der Sekunde werden 370 l in das Leitungsnetz der 4 Gemeinden eingespeist. Über 7 Brunnen im Gemeindewald von Reilingen und Altlußheim wird das Wasser bezogen und die Brunnen steuern sich selbsttätig, also über eine Wahlautomatik wird die Förderung des Wassers anhand der Wasserabgabe gesteuert. Natürlich wird das Wasser auch aufbereitet, Eisen- und Mangan-

anteile werden über Filter entfernt und über verschiedene Druckpumpen erfolgt dann die Wasserabgabe zu den Verbrauchern. Im Endeffekt wurden die Besucher dahingehend informiert, das Leitungswasser würde auf Grund seiner geringen Nitrat, Natrium und Fluoridgehalte bei einer Klassifizierung als Mineralwasser die Prädikate „Geeignet zur Zubereitung von Säuglingsnahrung“ sowie „Natriumarm“ führen dürfen. Also ist unser Leitungswasser als Trinkwasser geeignet. Natürlich gab es viele Fragen an die Wassermeister, die alle beantwortet wurden.

Mit dem Dank an die Herrn Schweikert und Wünsche verabschiedete sich dann die Gruppe und die Radtour führte vorbei am Reilinger See wieder zurück nach Hockenheim, wo in der früheren Schwimmbadgaststätte, dem heutigen Knossos Palace, der Abschluss stattfand. Hier kam dann das gemeinsame Singen nicht zu kurz und ein sehr informativer und geselliger Nachmittag ging zu Ende.



## Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen Inserenten.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

## Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

**AUTOHAUS**  
**STOHNER GmbH**

EU - Importfahrzeuge  
Jahreswagen  
Neuwagen

2018  
Verlängerung der  
Steuerbefreiung  
für Autogas  
bis 31.12.2018

- Kfz Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Autogas - Aufrüstung
- Fahrzeugvermietung
- uvm.

Sportplatzweg 12 ■ 68804 Altlußheim ■ Tel. 06205 / 3 25 39  
Fax 06205 / 3 80 63 ■ [www.AutohausStohner.de](http://www.AutohausStohner.de) ■ [AutohausStohner@online.de](mailto:AutohausStohner@online.de)